

Confusing Confession

Von teufelchen_netty

Kapitel 1: 1. Kapitel

Reita der Anführer eines Clans soll, weil sein Bruder Ruki nicht will, den Prinzen Aoi des Nachbardorfes heiraten.

Doch Reita mag seinen Sklaven Uruha sehr, zu sehr.

So kommt es zu leichten Komplikationen, als Aoi sich dann auch noch in Reita verliebt und Ruki sich in Aoi.

Uruha ist natürlich in Reita verliebt und sieht nicht gerne, dass Aoi und dieser sich gut verstehen.

So ist er am Ende mehr bei Ruki und die Beiden trösten sich.

Kommt es zum Happy End?

die ** sind immer nach oder vor, je wie man es sieht, sichtwechsel aka povwechsel**

—

Aoi wachte gerade in seinem großen Bett auf, da ihn ein paar der morgendlichen Sonnenstrahlen in der Nase kitzelten. Heute war ein wichtiger Tag, denn heute sollte er seinem zukünftigen Lebensgefährten vorgestellt werden.

Der Schwarzhaarige stand auf und tapste an das große Fenster, um dieses zu öffnen und dann auf den Balkon hinaus zu treten. Von dort aus hatte er eine herrliche Aussicht über das Anwesen seiner Familie.

Er zückte seine Zigarettenschachtel und setzte sich in einen der Terrassenstühle, die weich gepolstert aufgestellt waren. Er holte eine Malboro Menthol aus seiner Schachtel und zündete diese an, um dann genüsslich den Rauch einzusatmen und nach einer kurz andauernden Zeit wieder in die Atmosphäre zu pusten.

Kai, Aois Diener, merkte oder eher hörte, dass sein Master munter war und so klopfte er an und kam ins das Zimmer.

"Guten Morgen Master Aoi. Habt ihr gut geschlafen?"

Der Prinz blickte sich um.

"Kai wie oft noch? Du sollst mich nicht Master nennen. Aoi allein tut es auch! Und danke der Nachfrage, hab gut geschlafen."

Aoi lächelte und drückte Kai zur morgendlichen Begrüßung einen kleinen Kuss auf die Stirn. Das tat er immer wenn er besonders gute Laune hatte. Schließlich war Kai mehr als nur sein Diener, er war für ihn so etwas wie der beste Freund.

Der Kleinere entschuldigte sich für das Master und wurde leicht rot, wegen dem Kuss.

"Mast... Aoi, ich bereite euch das Bad vor und massier euch dann noch. Die Sachen die ihr anziehen sollt, liegen im Ankleideraum."

"Kai? Kein Master und kein Siezen bitte, wir leben nicht im Mittelalter ... und danke."

Der Größere der Zwei wandte sich um und trat wieder auf seinen Balkon, von wo aus er ein wenig mit den Blicken über das Anwesen schweifte. Der Himmel war heute strahlend blau und er musste willkürlich grinsen, als er zwei Vögel dabei beobachtete, wie sich diese umher turtelten.

Der Braunhaarige seufzte als er das sah und ging zum Bad. Er ließ noch Badeschaum ein und legte ein großes Handtuch hin. Hiernach ging er in die Küche herunter.

Aoi ging nach einiger Zeit dann endlich ins Bad und machte es sich in der großen Wanne bequem. Das Wasser hatte genau die richtige Temperatur und so fühlte er sich mehr als nur wohl. Kai wusste genau was ihm gefiel und der Duft der ihm in die Nase stieg gefiel ihm noch viel besser. Kai konnte wirklich ausgesprochen gut kochen und Aoi liebte seine Gerichte einfach. Aber erstmal genoss er das Bad in vollen Zügen.

Kai machte für Aoi Eier, mit etwas Toast und eingelegten Gemüse. Komisch, aber es war fast Mittag. Aoi konnte erst nicht einschlafen und nun war es schon Mittag, als dieser aufstand.

<Heute wird mein Master seinen Zukünftigen treffen. Ich hoffe er gefällt dem Master.>

Der schwarzhaarige Prinz hopste nach eigenem Befinden endlich aus der Wanne und legte sich seinen Bademantel um den Körper. Dann lief er in die Küche, in der Kai stand und es einfach nur lecker roch.

"Na du? Essen fertig? Ich hab Hunger ó.ò Mein Magen knurrt unentwegt!", lachte der Dunkelhaarige und beobachtete den Jüngeren bei seinem Tun.

Kai sah zu Aoi hinter und lachte.

„Hai Master alles fertig." meinte er und stellte Aoi das Rührei mit auf den Tisch..
„Bedient euch. Ich hoffe es schmeckt."

"Kai? Nenn mich nicht Master, sondern Duz mich endlich, wie oft noch? Ich mag es nicht wenn man mich euer Hochwohlgeboren oder sonstwas nennt. Ich bin auch nur ein Mensch. Ach und danke, hast du eigentlich schon gegessen? Irgendwie wirst du in letzter Zeit immer dünner?!"

Aoi machte sich Sorgen, er kannte Kai nun schon so ewig lange.

„Ich weiß Master Aoi, aber es ist halt Gewohnheit." meinte er und setzte sich auf einen kleinen Stuhl.

"Uhm nein, ich habe noch nicht gegessen. bin auch erst kurz auf."

"Das iss was mit mir zusammen. Los! Ich kann es nicht sehen wie du immer dünner wirst. Das bricht mir das Herz. Also hopp hopp hol dir einen Teller und iss mit mir!", grinste Aoi und machte die passenden Handbewegungen damit sich Kai auch ja in Gange setzte.

„Ich werd nicht dünner, ihr nur fetter." meinte Kai und
"Oh..." entkam es Ihm und er hielt sich den Mund zu.
"Gomen."

Der Größere, Aoi, schaute auf zu dem Kleineren Kai.

"Bitte? Wiederhol das nochmal..!"

Aoi schaute Kai etwas geschockt und leicht wütend an. Hatte er das jetzt richtig verstanden? Er wurde immer F-E-T-T-E-R?

„A.. ano Aoi-sama das tut mir unendlich leid, ich wollte das nicht. Gomen." meinte er und wurde ganz klein.

Aoi schaute finster zu Kai und schaute dann an sich herab.

"Mal ehrlich Kai... . Ich wieg bei einer Körpergröße von 1,71m grad mal 55 Kg. Wo bin ich bitte F-E-T-T?"

Aoi fragte in einem vernünftigen Ton, er lies sich nicht aus der Ruhe bringen, obwohl er es schon ein starkes Stück fand, was Kai da eben losgelassen hatte.

Der Braunhaarige saß ganz rot und geknickt da.

"Gomen Master." hauchte er, stand auf und machte sich weiter daran seine Arbeit zu verrichten.

"Kai? Bleib hier und nenn mich nicht Master!"

Aoi stand auf und packte Kai am Handgelenk.

"Sag mal ... jetzt wieder abhauen oder was? Was soll das? Ist irgendwas passiert? Du

verhältst dich voll komisch!"

„Ich... nein.. ich bin doch nur ein Diener und ich hab zu arbeiten. In zwei Stunden brecht Ihr schließlich auf."

„Na und? Das ist mir egal! Für mich bist du ein Freund und kein Diener. Also, was ist los mit dir?"

„Ich mach mir nur Sorgen." Meinte Kai leise und sah beschämt zu Boden.

Aoi packte Kai an den Schulter und zog ihn in seine Arme.

"Ist doch schon gut, warum machst du die Sorgen um mich?"

„Na weil du heiratetest und ich bin dann ganz allein." maulte Kai und zog eine Schnute.

„Glaubst du denn wirklich ich lass dich ganz allein? Da kannst du aber drauf wetten das das nicht der Fall sein wird. Ich heirate, gut, aber du bleibst trotzdem an meiner Seite, okay? Du bist nun mal die Person die mich am besten kennt. Ich will dich an meiner Seite nicht missen müssen. Okay?", sprach Aoi und strich Kai über die Wange.

„Aber ich gehöre euch noch nicht. Ich bin nur der Diener." murmelte er betrübt.

<Er würde mich nie kaufen.>

"Reita??" rief Ruki durchs Haus auf der Suche nach seinem Bruder.

"Wo steckst du? Ich muss mal dringend mit dir reden" krächte er und tigerte nervös durch die Gegend.

Uruha, Reitas Sklave oder Diener, war schon seit dem frühesten Sonnenschein wach. Er hatte heute wegen dem kleinen Fest viel zu tun. Nachdem er sich angezogen und fertig gemacht hatte, hatte er beiden Prinzen das Essen gemacht, die Sachen im Bad bereitgelegt und das Feuer im Kamin angezündet. Im Moment wusch er ab und wartete darauf, dass sein Master endlich wach wurde. Das Ruki, der Ältere der beiden Jungs seinen Bruder suchte, wusste er nicht.

Reita schlief noch als Ruki schon durch das Haus lief und ihn suchte, doch auch das Geschreie seines Bruder's konnte ihn nicht wecken.

Ruki trabte die Treppe hoch in Reitas Zimmer und betrat es. Er ging zu seinem Bett

und rüttelte ihn leicht.

"Reita~, wach auf!" quengelte er.

Uruha der Ruki nun endlich rumwuseln sah, lief diesem nach und fragte ihn was er wollte. Er wollte doch, dass sein Herr ausschlafen konnte.

„Ist etwas nicht in Ordnung Ruki-Sama?"

"Hai, ich will nicht heiraten~." quengelte er und rüttelte weiter an Reita rum.

"Ano Ruki-sama was?" fragte er und sah ihn Reita wach rütteln.

"Geht doch schon einmal zum essen, ich weck ihn hai?"

Reita schlief auch noch weiter, obwohl Ruki ihn so schüttelte.

Denn wenn er einmal richtig schlief konnte ihn nichts mehr aufwecken, bis auf Uruha...

„Oke~e..." quengelte der Kleinere und tapste leicht gefrustet nach unten. "Und trotzdem will ich nich heiraten!!" rief er hoch und zog ne Schnute da keine Reaktion kam.

„Ich beeil mich Ruki-sama." meinte Uruha und beugte sich zu Reita, lächelte.

<Hm ist er wieder süß .//.>

„Reita." hauchte er in oder eher an dessen Ohr und knabberte kurz daran. Er dachte ja, dass Reita schlief.

Der Blonde, Reita, fing leicht an zu murren und öffnete langsam seine Augen und als er Uruha sah, fing er an zu lächeln.

"Morgen, Uruha.", hauchte er setzte sich auf und fuhr sich durch seine Haare.

Der Braunhaarige mti den blonden Strähnen (Uruha) wurde rot und lies sich wuscheln.

"Morgen Reita-sama." kam es neckend.

"Ruki-sama wartet beim Frühstück. Er hat sehr schlechte Laune."

Reita nickte leicht, lies seine Hand in Uruha's Nacken wandern, zog ihn etwas zu sich und gab ihm einen kurzen Kuss. Dann lies er ihn wieder los und stand grummelnd auf.

"Was hat der Baka diesmal wieder zu meckern??"

Uruha schloss die Augen und genoss den Kuss. Als Reita sich löste und wegging seufzte er.

„Irgendwas mit heiraten will nicht .. du Baka oder so." meinte er leise, machte derweil Reitas Bett und das Fenster hinter diesem auf.

Rei verdrehte die Augen und zog sich einen Morgenmantel an, da er ansonsten nur eine Boxershorts an hatte.

"Ach der Kerl soll sich nicht so anstellen.", murrte er und ging zur Tür und trat auf den Flur.

Als Ruki Reita runterkommen hörte sah er ihn weinerlich an.

"Reita, rette mein Leben, BITTE!!" fiepte er und wackelte mit den Beinen.

„REITAAAA~A" krächte Ruki, da Reita ihn ja zu ignorieren schien und war einem Heulkrampf sehr nahe.

Etwas überrumpelt drehte Reita sich zu seinem Bruder um und schreckte etwas zurück.

„Was ist denn?"

"„Du hörst mir nicht zu..." grummelte dieser.

„Ich sagte RETTE MEIN LEBEN!!" >///

Reita hob eine Augenbraue und sah ihn verwirrt an.

„Vor was soll ich dir das Leben retten?"

„Vor ... na ja ...meiner Heirat." sagte er leise und wurde rot.

„Ich soll doch heut diesen Prinz da heiraten... aus dem Nachbardorf" nuschelte er und zog Kreise auf dem Tisch.

Reita musste leicht grinsen und fing dann laut an zu lachen. Er schmiss sich auf eine Stuhl und klopfte mit der Hand auf den Tisch.

„Ist ja geil..."

Ruki sprang entrüstet auf.

„Du Depp sollst nicht lachen sondern mir helfen!!!" krächte er und rannte nach oben zu Uruha, riss den wortwörtlich zu Boden.

„Reita isn Arsch~!" meckerte er angesäuert.

Bedröppelt saß der jüngere Bruder dann da und ging Ruki seufzend, aber in Ruhe nach. Dann zog er diesen von Uruha weg und pattete ihn.

„Schon gut, aber lass Uruha da raus."

„Nö, der is wenigstens nich so gemein~" murrte er und klettete sich an Uruha dran.
"Der hat mich lieb, oder Uruha?" fragte er und blinkerte Uruha mit großen Augen an.

Der Jüngere verdrehte die Augen, verschränkte die Arme vor der Brust und tippte fordernd mit einem Fuß auf den Boden. Er schaute seinen älteren Bruder böse an und zog ihn dann am Arm, endgültig von Uruha weg.

"Jetzt reicht es aber, hör auf dich wie ein Kleinkind zu benehmen Ruki!"

Uruha sah bedröppelt drein.

„Ano Ruki-sama..." keuchte er, denn es tat weh.

Uruha sah beschämt zu Boden, als Reita dann auch noch kam und ihn so sah.

„Nani?" fragte er dann leise auf Rukis Frage.

"Schon gut ^^ "

„Ich wäre grad aber ganz gerne Eins, weil dann muss ich nicht irgend so einen Prinzen heiraten den ich nicht einmal kenn~.." krächte er und versuchte sich krampfhaft am Holzboden festzukrallen was misslang.

Reita verdrehte die Augen und zog Ruki an den Armen auf dessen Beine.

"Jetzt hör mir mal zu Ruki! Mag sein das du den Kerl nicht heiraten willst, aber vielleicht ist er ja ganz hübsch und nett auch noch. Also reiß dich zusammen und steh das durch wie ein Mann.", sagte Reita nickend und strich dann Uruha kurz, aber sanft über den Kopf,

"Ach? vielleicht ist er aber auch ein mieses, fettes, hässliches Arschloch und dann steck ich schön in der Scheiße" quengelte er weiter und schaute zu Boden.

**Ist Aoi das fiese hässliche Entlein und wie geht es weiter?
Werden sie zusammen kommen oder nicht?
und welche Bedeutung haben Kai und Uruha noch?
Dies und noch mehr in Episode 2.**

die ff basiert auf nem rpg, also nich wundern, falls ihr denkt ich hab die idee geklaut oder so. aber die idee kam uns 3n auch ^^